



Karriere im grünen Bereich

Wenn Du Freude an der Natur und Tieren hast, dich für Technik begeisterst, gerne selbständig arbeitest, Abwechslung liebst und zudem betriebswirtschaftliches Verständnis hast, findest du hier den richtigen Beruf für Dich!

Berufsausbildung Landwirt/in

Arbeitsbereiche und Inhalt der Ausbildung

Als Landwirt trägst du heute nicht mehr den ganzen Tag Stiefel und hackst die Felder von Hand - heutzutage wird der Acker mit hochtechnisierten, modernen Maschinen bestellt. Dabei musst du genau die Bedürfnisse der Pflanzen kennen und berücksichtigen, um erfolgreich zu ernten. Wie moderner Pflanzenbau aussieht – von der vorausschauenden Anbauplanung, bis zur Feldbearbeitung für die Aussaat, bis zur Düngung und schließlich die Ernte, das alles lernst du in der Ausbildung zur/m Landwirt/in.



Bildquelle: StMELF

Als Landwirt/in

- Erzeugst du hochwertige Nahrungsmittel für Mensch und Tier
- Betreust und pflegst du Tiere - von Geburt an bis zum Verkauf
- Bedienst und wartest du verschiedenste Maschinen
- Erzeugst du Rohstoffe und Energie
- Kannst du deine selbst erzeugten Produkte verkaufen z.B. über den Landhandel oder in einem Hofladen
- Pflegst und erhältst du die Kulturlandschaft

In der Ausbildung erwirbst du Wissen und Fertigkeiten in der Pflanzen- und Tierproduktion, besonders wichtig sind auch:

- Landtechnik
- Verbraucher-, Umwelt- und Tierschutz
- Vermarktung
- Arbeitsplanung
- Betriebswirtschaft

Die Ausbildung dauert regulär drei Jahre. Im ersten Jahr gehst du in das Berufsschulgrundjahr (BGJ). Dort lernst du die wichtigsten Dinge in der Theorie und an einem Tag in der Woche auf einem landwirtschaftlichen Betrieb in der Praxis kennen. Im zweiten und dritten Ausbildungsjahr arbeitest du auf deinem Ausbildungsbetrieb mit und nimmst auch am Familienleben teil. Bei manchen Betrieben kannst du sogar dort wohnen. In der Ausbildung hast du auch Schulungen und Lehrgänge, sodass du dir noch mehr Fähigkeiten aneignen kannst. Du lernst so die Praxis kennen, entweder für den eigenen Hof zuhause oder damit du später z.B. als Betriebsleiter, im Landhandel, im Lohnunternehmen, im Dienstleistungsbereich oder in der Beratung für Pflanzenbau bzw.

Seite 1 von 2

Tierhaltung arbeiten kannst. Die Wege mit einer Ausbildung im Agrarbereich sind ganz vielfältig: du kannst dich auf einen Tierhaltungszweig spezialisieren, beispielsweise mit einer Ausbildung zum Tierwirt, oder nach der Landwirtschaftslehre den Meister an der Landwirtschaftsschule absolvieren, den Techniker machen oder gar im grünen Bereich studieren – alle Wege sind hier offen - egal, ob mit oder ohne eigenem Betrieb zuhause!

Wenn du noch mehr zum Ausbildungsberuf Landwirt/in erfahren möchtest, schau entweder im Internet auf der Homepage des Bayerischen Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (StMELF) unter

<https://www.stmelf.bayern.de/berufsbildung/berufe/000856/index.php>

oder melde bei:

Christine Ertl, Bildungsberaterin
AELF Pfarrkirchen
Lärchenweg 12
84347 Pfarrkirchen
Tel. 08561/3004-2127
E-Mail: christine.ertl@aelf-pk.bayern.de

Über den QR-Code gelangst du direkt
zur Infoseite des AELF Pfarrkirchen

